



## Newsletter August 2017

Sehr geehrte Vereinsmitglieder und Freunde des Generationenhauses,

unsere neue Homepage ist fertig und online gestellt. Unter [www.generationenhaus-huemme.de](http://www.generationenhaus-huemme.de) erreichen Sie die von Frank Wiederhold gestaltete Seite. Hier finden sich viele Informationen über unseren Verein und das Generationenhaus. Termine, Veranstaltungen, eine Fotogalerie und auch die bisherigen Newsletter können hier nachgelesen werden. Die Seite wird jetzt weiter gefüllt und aktuell gehalten. Schauen sie doch mal rein. Wir haben damit unsere eigene Informationsplattform geschaffen, die wir rege nutzen wollen.

Viel Beachtung fand unser Generationenhaus auf dem hessenweiten Praxisforum „Baukultur im ländlichen Raum“ der Umweltministerin Priska Hinz in Eschwege. Vorstandsmitglied Markus Mannsbarth stellte den Umbau der Bahnhofruine zu einem modernen Veranstaltungshaus vor und hat uns damit weit über unsere Grenzen hinaus präsentiert (siehe Bericht unten).

Das Interesse an unserem Hümmer Projekt ist weiterhin ungebrochen. Fast wöchentlich finden Führungen im Haus statt. Das sind oft interessierte Gruppen aus anderen Dörfern, aber auch hochrangige Besuchergruppen. So wird die „Landradtour“ des Landkreises Station bei uns machen, das Sommerfest der Stadtverordnetenversammlung Hofgeismar beginnt mit einer Führung im Generationenhaus und auch die diesjährige Kreisbereisung mit dem Präsidenten des Landesamtes für Denkmalpflege Hessen startet bei uns im Haus.

Jetzt in den Sommerferien liegt der Schwerpunkt der Aktivitäten natürlich auf dem Veranstaltungsangebot für Kinder und Jugendliche. Angeboten wird ein Ferienprogramm im Haus und in der letzten Ferienwoche finden ja wieder die beliebten Kinderferienspiele mit sehr vielen teilnehmenden Kindern und vielen ehrenamtlichen Helfern statt. Dabei übernimmt das Generationenhaus die Rolle als zentrale Anlaufstelle, wo Kinder und Helfer jeweils mittags vom ehrenamtlichen Kochteam bekocht und versorgt werden.

Und auch mit der Ausstattung des Hauses geht es weiter: für das Foyer wird eine Stereoanlage angeschafft, so dass eine musikalische Unterhaltung bei den Kulturveranstaltungen und vor allem beim Offenen Treff gegeben ist. Der Offene Treff findet ja inzwischen täglich statt. Schauen sie doch mal rein.

Untenstehend finden Sie den Veranstaltungsplan für August. Es ist wieder viel los bei uns, vielleicht ist ja das eine oder andere für sie interessant.

Herzlichst, Ihr Vorstand

## Veranstaltungskalender August 2017

<u>Datum</u>	<u>Uhrzeit</u>	<u>Veranstaltung Öffentlich</u>	<u>Veranstaltung Intern</u>	<u>Veranstalter</u>
Di.,01.08.	08:00	Offener Treff		Generationenverein Hümme
	09:30	Baby-Kinder-Kreis		Generationenverein Hümme
	14:00	Memory-Café		Senioren-gymnastikgruppe
Mi.,02.08.	12:00	Offener Treff		Generationenverein Hümme
	14:30	Treffen Älterer Frauenkreis		Ev. Kirchengemeinde Hümme
	15:00	Kinderlesung und Basteln		Generationenverein Hümme
	18:00	Selbsthilfegruppe Stoma		Stoma-Selbsthilfe Nordhessen
Do.,03.08.	09:15		Pilates zum Kennenlernen	Familien-/Gesundheitszentrum
	10:45		Bewegung, Spiel und Spaß	Familien-/Gesundheitszentrum
	15:00	Treffen Jüngerer Frauenkreis		Ev. Kirchengemeinde Hümme
	17:45		Hula Hoop für Kids&Teens	Familien-/Gesundheitszentrum
	19:00		Atme und lasse los	Familien-/Gesundheitszentrum
Fr.,04.08.	13:00		Sommerfest VdK	VdK Ortsverband Hümme
	14:00	Offener Treff		Generationenverein Hümme
So.,06.08.	19:30		Chorprobe	Trendsingers
Mo.,07.08.	09:00	talentCampus		Generationenverein Hümme
Di.,08.08.	09:00	talentCampus		Generationenverein Hümme
	17:00	Sprechstd. in sozialrechtlichen Angelegenh.		VdK Ortsverband Hümme
Mi.,09.08.	09:00	talentCampus		Generationenverein Hümme
	19:00	Selbsthilfegruppe Depressionen		Monika Skrzypczak
Do.,10.08.	09:00	talentCampus		Generationenverein Hümme
Fr.,11.08.	09:00	talentCampus		Generationenverein Hümme
So.,13.08.	19:30		Chorprobe	Trendsingers
Mo.,14.08.	08:00	Offener Treff		Generationenverein Hümme
	16:00	Senioren-gymnastik		Senioren-gymnastikgruppe
	18:30		GRIPS - Netzwerktreffen	VHS
	19:30		Chorprobe	Volkschor Hümme
Di.,15.08.	08:00	Offener Treff		Generationenverein Hümme
	09:30	Baby-Kinder-Kreis		Generationenverein Hümme
	14:00	Memory-Café		Generationenverein Hümme
Mi.,16.08.	12:00	Offener Treff		Generationenverein Hümme
	14:30	Treffen Älterer Frauenkreis		Ev. Kirchengemeinde Hümme
	16:30		Chorprobe	Kinderchor "Buntes Wir"
	19:00	Selbsthilfegruppe Depressionen		Monika Skrzypczak
Do.,17.08.	09:15		Atme und lasse los	Familien-/Gesundheitszentrum
	10:45		Pilates zum Kennenlernen	Familien-/Gesundheitszentrum
	15:00	Offener Treff		Generationenverein Hümme

	15:00	Selbstständig u. kompetent im Alter		Generationenverein Hümme
	15:00	Offener Treff		Generationenverein Hümme
	19:00		Achtsamkeit u Körperwahrnehmung	Familien-/Gesundheitszentrum
Fr., 18.08.	14:00	Offener Treff		Generationenverein Hümme
Sa., 19.08.	08:00		Workshop music&more	Trendsingers
So., 20.08.	08:00		Workshop music&more	Trendsingers
Mo., 21.08.	08:00	Offener Treff		Generationenverein Hümme
	16:00	Senioren-gymnastik		Senioren-gymnastikgruppe
Di., 22.08.	08:00	Offener Treff		Generationenverein Hümme
	09:30	Baby-Kinder-Kreis		Generationenverein Hümme
	14:00	Memory-Café		Generationenverein Hümme
Mi., 23.08.	12:00	Offener Treff		Generationenverein Hümme
	14:30	Treffen Seniorenkreis Harmonie		Ev. Kirchengemeinde Hümme
	16:30		Chorprobe	Kinderchor "Buntes Wir"
	19:00	Selbsthilfegruppe Depressionen		Monika Skrzypczak
Do., 24.08.	09:15		Atme und lasse los	Familien-/Gesundheitszentrum
	10:45		Pilates zum Kennenlernen	Familien-/Gesundheitszentrum
	15:00	Offener Treff		Generationenverein Hümme
	15:00	Selbstständig u. kompetent im Alter		Generationenverein Hümme
	16:00		Sommerrküche: Eis, Cocktails...	VHS
	19:00		Achtsamkeit u Körperwahrnehmung	Familien-/Gesundheitszentrum
Sa., 26.08.	09:30		Genussvoll tanzen für Senioren	Familien-/Gesundheitszentrum
So., 27.08.	19:30		Chorprobe	Trendsingers
Mo., 28.08.	08:00	Offener Treff		Generationenverein Hümme
	16:00	Senioren-gymnastik		Senioren-gymnastikgruppe
	19:30		Chorprobe	Volkschor Hümme
Di., 29.08.	08:00	Offener Treff		Generationenverein Hümme
	14:00	Memory-Café		Generationenverein Hümme
Mi., 30.08.	12:00	Offener Treff		Generationenverein Hümme
Do., 31.08.	09:15		Atme und lasse los	Familien-/Gesundheitszentrum
	10:45		Pilates zum Kennenlernen	Familien-/Gesundheitszentrum
	15:00	Offener Treff		Generationenverein Hümme
	15:00	Selbstständig u. kompetent im Alter		Generationenverein Hümme
	15:00	Treffen Jüngerer Frauenkreis		Ev. Kirchengemeinde Hümme
	19:00		Achtsamkeit u Körperwahrnehmung	Familien-/Gesundheitszentrum

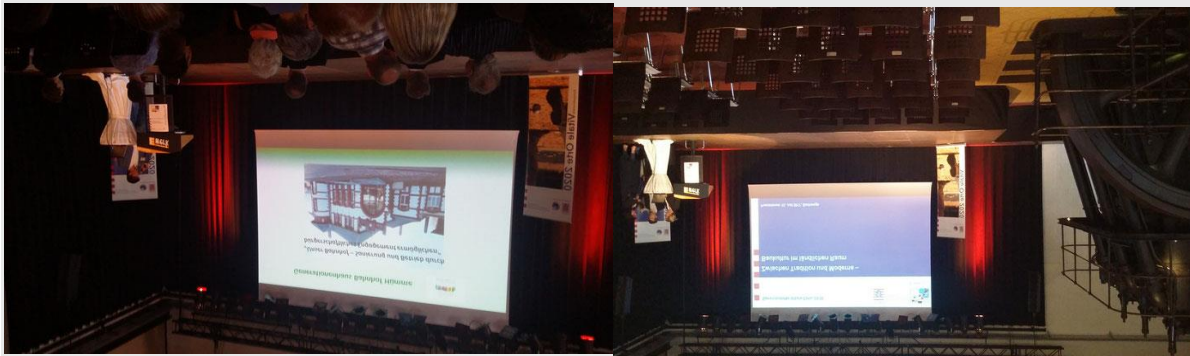
**Bei Rückfragen oder Buchungen: 05675 2519871 oder 0174/1622876**

Stand 31.07.17

# Zwischen Tradition und Moderne: Baukultur im ländlichen Raum

Sa 15 Jul 2017

**Ministerin Priska Hinz eröffnete das Praxisforum der Servicestelle Vitale Orte 2030 in Eschwege. Bürgermeister Markus Mannsbarth stellte das Projekt Generationenhaus Bahnhof Hümme vor.**



**HÜMME/ESCHWEGE.** "Baukultur stiftet Identität, bewahrt das historische Erbe und eröffnet Zukunftsperspektiven: Ortskerne bleiben lebendig, Gebäude behalten ihren Wert, Handwerk, Handel und Tourismusgewerbe profitieren. Die Pflege und der Erhalt von Grünanlagen und großen, alten Bäume wiederum leisten einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz", sagte Hessens Ministerin für Stadtentwicklung, Priska Hinz, bei der Eröffnung des 14. Praxisforums der Servicestelle "Vitale Orte 2030" deutlich. Das diesjährige Praxisforum steht unter dem Motto "Zwischen Tradition und Moderne - Baukultur im ländlichen Raum". "Baukultur ist mehr als gute Architektur. Sie umfasst auch die Prozesse und Verfahren, die eine gute Gestaltung hervorbringen und ist damit ein Ausdruck gut funktionierender Stadt- und Dorfgemeinschaften. Denn alle sollten sich angesprochen fühlen, wenn es um die bauliche Entwicklung eines Ortes geht", so die Ministerin in ihrem Grußwort.

Unverwechselbare, attraktive Orte, Häuser, Straßen und Plätze erhöhen die Lebensqualität und die Verbundenheit der Menschen mit ihrer Umgebung. Historische Bauwerke wie Fachwerkhäuser, Türme oder Brunnen tragen ebenso dazu bei wie große Bäume und gut nutzbare Grünflächen. Auch für den Tourismus sind der Erhalt historischer Orte und die Förderung regionaler Baukultur von zentraler Bedeutung. Im diesjährigen Praxisforum der Servicestelle Vitale Orte 2030 wurde eine Auswahl vieler bemerkenswerter Bauprojekte in Hessen vorgestellt. Dabei standen die Themen "Neubau im Bestand" und "Erhaltung historischer Bausubstanz" im Vordergrund. Darüber hinaus wurden zwei regionale Strategien zum Thema Baukultur vorgestellt.

In der Fachwerkstadt Eschwege wurden die Sichtachsen, die Verkehrsplanung um den Marktplatz sowie die Neugestaltung der Fußgängerzone mit den Anwohnerinnen und Anwohnern diskutiert - eine Planungspraxis im Sinne guter Baukultur. Andere Projekte ergänzen das Gesamtbild, etwa die Umnutzung eines ehemaligen Gerbereigeländes in der Innenstadt zur Geschäfts- und Beratungsstelle des Vereins Aufwind e.V. und die energetische Quartiersentwicklung. Als Besonderheit ist auch das heutige Veranstaltungsgebäude zu nennen, das als Denkmal der Industriegeschichte multifunktionell als Kulturzentrum genutzt wird.

Im Kern der Fachwerkstadt Melsungen wurde ein sanierungsbedürftiges Forsthaus modernisiert und um einen Neubau erweitert, der mit moderner Fassadengestaltung und beweglichen Verschattungselementen aus Holz einen Kontrast zur historischen Bausubstanz bildet. Das Kleinteilige des bestehenden Gebäudes ist beim Neubau übersetzt in großzügige Formen. Die Stadt lobte hierfür einen Architektenwettbewerb aus. Alt- und Neubau werden heute als Dienstleistungszentrum genutzt.

Einen wesentlichen Beitrag zur Baukultur im ländlichen Raum leistet die Denkmalpflege. In Hofgeismar-Hümme erfolgten alle Umbaumaßnahmen im ehemals einsturzgefährdeten denkmalgeschützten Bahnhofsgebäude in enger Absprache mit der Denkmalpflege. Beim Ausbau zu einem barrierefreien, multifunktional nutzbaren Veranstaltungshaus für alle Generationen erhielt das Gebäude ein neues Dach, neue Fenster und Türen und die Haustechnik wurde komplett erneuert. Öffentliche Förderung und erhebliche Eigenleistungen der Bevölkerung trugen zum Gelingen bei, was Bürgermeister Markus Mannsbarth in seinem Vortrag in der Kulturfabrik (altes E-Werk) in Eschwege deutlich machte.

Nicht nur spektakuläre Gebäude, auch Alltagsbauten prägen die Baukultur von Städten und Gemeinden. Die Renovierung eines Fachwerkhauses aus dem Jahr 1900 in Herbstein-Stockhausen ist ein solches Beispiel: Nach langem Leerstand und sensiblem Umbau konnten in das ehemalige Einhaus im Vogelsberg Studierende in sechs kleine Wohnungen einziehen. Es wird mit Fernwärme versorgt.

Damit immer mehr Projekte als gutes Beispiel im Sinne der Baukultur vorangehen, werden regionale Initiativen gestartet. Ziel der "Initiative Baukultur Eifel" ist es, das reichhaltige baukulturelle Erbe im Eifelkreis Bitburg-Prüm zu erhalten und die Menschen dafür zu gewinnen, die regionale Architektur nach heutigen Ansprüchen weiterzuentwickeln. Ein dichtes Netzwerk von Aktiven, Informationen und Projekte lenken hier den Blick der Öffentlichkeit auf die regionalen baukulturellen Werte. Die Bundesstiftung Baukultur zeigte auf, dass die Kultur des Bauens auf dem Land eine wichtige Zukunftsperspektive für ländliche Räume darstellt. Der aktuelle Baukulturbericht gibt Handlungsempfehlungen zu den Themen Vitale Gemeinden, Infrastruktur und Landschaft sowie Planungskultur und Prozessqualität, mit denen die ländlichen Orte gestärkt werden können.

In Hessen setzt sich die Landesinitiative +Baukultur mit Wettbewerben und Informationstagen dafür ein, dass Funktionalität und Schönheit, Kostenbewusstsein und Nachhaltigkeit sowie baukulturelles Erbe und moderne Gestaltung in Zukunft stärker beachtet werden. "Um regionaltypische Bauweisen zeitgemäß weiterzuentwickeln, muss Baukultur zukünftig mehr ins Blickfeld rücken. Wir alle müssen daran arbeiten, um für die Bürgerinnen und Bürger auch im ländlichen Raum eine gute Wohn- und Lebensqualität zu schaffen oder zu erhalten", betonte Hinz. "Die behutsame Entwicklung bestehender Strukturen unterstützen wir im Rahmen verschiedener Förderangebote, darunter mit mehreren Programmen der Städtebauförderung, mit dem Dorfentwicklungsprogramm und anderen Initiativen wie dem Dorfwettbewerb."

## **Hintergrund:**

Die Servicestelle Vitale Orte 2030 wurde im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie des Landes Hessen ins Leben gerufen. Sie steht unter Federführung des Hessischen Umweltministeriums und der Bürgermeisterin der Stadt Schotten als Vertreterin des Hessischen Städte- und Gemeindebundes. In der Projektgruppe wirken rund 30 Personen mit, die mit der Entwicklung des ländlichen Raums befasst sind. Sie arbeiten bei Kommunen, Landkreisen, Genehmigungsbehörden, Kirchen, für Naturschutz, Denkmalpflege oder in der Weiterbildung. Ihre unterschiedlichen Aufgaben und Qualifikationen, Zielgruppen, Netzwerke und langjährigen Erfahrungen erlauben einen vielseitigen Blick auf den ländlichen Raum, der Themen und Ansatzpunkte für die Erhaltung vitaler Orte und für die Arbeit der Servicestelle Vitale Orte 2030 identifiziert.



## Land-Rad-Tour 2017

Sehr geehrte Damen und Herren,


in diesem Jahr führt die alljährlich vom ADFC durchgeführte Land-Rad-Tour am **Samstag, 19. August** von Hofgeismar über Trendelburg auf dem mit vier Sternen zertifizierten Diemelradweg nach Bad Karlshafen.

Die Land-Rad-Tour startet um 11.00 Uhr am Rathaus in Hofgeismar. Eine Anfahrt ab Kassel wird um 9.00 Uhr am Umwelthaus, Wilhelmsstraße 2, angeboten.

Über das Mehrgenerationenhaus in Hümme sowie den Carlsbahntunnel erreichen wir gegen Mittag das Wasserschloss Wülmersen in Trendelburg. Nach einer kulinarischen Stärkung mit Speis und Trank kann die in unmittelbarer Nähe liegende Straußenfarm Reinhardswald besucht werden.

Abschließend führt die Tour nach Bad Karlshafen, wo wir uns das Projekt Hafenbecken anschauen und den Tag bei Kaffee und Kuchen ausklingen lassen.

Wir freuen uns auf zahlreiche Radler und Radlerinnen. Bei Fragen können Sie sich gerne telefonisch oder per E-Mail an mich wenden.



Per Mail erhielt die lokale Presse die Mitteilung über das geplante Ferienprogramm, das sowohl in der HNA als auch in Hofgeismar Aktuell veröffentlicht wurde.

Die HNA berichtete am 14.07. und Hofgeismar Aktuell am 15.07.2017



Mehr  
Generationen  
Haus  
*Wir leben Zukunft vor*

## Pressemitteilung

### **Ferienprogramm für Kinder und Jugendliche Im Generationenhaus Bahnhof Hümme e.V.**

Kinder und Jugendliche aus Hümme und Umgebung sind herzlich eingeladen, in den Ferien ins Generationenhaus zu kommen und gemeinsam mit Freunden und anderen Daheimgebliebenen zu spielen, zu basteln oder Kino zu genießen (alle Angebote sind kostenfrei):

**Montag, 17.07.2017**, 10 – 12 Uhr

Spielvormittag für jedes Alter: von Memory bis Uno

**Montag, 24.07.** und

**Montag, 31.07.2017**, jeweils von 10 bis 12 Uhr

Bastelvormittag: Sommerblumenmobiles aus Salzteig

**Dienstag, 25.07.2017**, 18 Uhr

Jugendkino: „Guardians of the Galaxy“ (FSK 12)

**Mittwoch, 26.07.2017**, 15:00 Uhr

Kinderkino: „Findet Dorie“ (Disney, FSK 0)

**Mittwoch, 02.08.2017**, 15 – 17 Uhr

Renate Paetzmann liest, malt und bastelt mit Kindern

Eltern, Oma und Opa und alle Interessierten sind herzlich eingeladen, im „Offenen Treff“ auf einen Kaffee reinzuschauen.

Ansprechpartner: Pia Adamsky, Tel. 05675 2519871







In den nächsten Monaten sind bereits folgende Bastelnachmittage für Kinder geplant:



## Bastelnachmittag im

### Generationenhaus Bahnhof Hümme e.V.

Mittwoch den 16. August 2017	15.00-16.30
Mittwoch den 13. September 2017	15.00-16.30
Mittwoch den 11. Oktober 2017	15.00-16.30
Mittwoch den 08. November 2017	15.00-16.30
Mittwoch den 13. Dezember 2017	15.00-16.30

Malen, schneiden, kleben, modellieren...kreativ sein, zu verschiedenen Themen und Jahreszeiten. Kommt vorbei...

Melden sie ihr Kind telefonisch oder im Generationenhaus bis spätestens Mittwoch eine Woche vor dem Termin an. Geben sie ihrem Kind die Einverständniserklärung der Eltern/Erziehungsberechtigten zum Termin mit, diese bekommen sie im Generationenhaus oder zum Download unter:

<https://www.generationenhaus-huemme.de/>

Telefonnummer: 05675/251 98 71

Bürozeiten: Mo, Di 8-12 Uhr und Mi 12-15 Uhr

Ansprechpartner sind: Pia Adamsky, Gudrun Brömsen und Ute Bachmann

Alle Angebote sind kostenfrei, über eine Spende freuen wir uns.

Eltern und Interessierte sind herzlich eingeladen auf einen Kaffee im offenen Treff vorbeizukommen.



**Generationenhaus Bahnhof Hümme e.V.**

# **Offener Treff**

**jetzt jeden Tag geöffnet**

Nette Menschen treffen, plaudern, spielen, stricken...  
Jede/r ist herzlich willkommen!

Liebe Besucher und Interessierte,

das Generationenhaus Bahnhof Hümme hat ab Juni 2017 mit neuen Öffnungszeiten und Angeboten gestartet. Wir laden Sie herzlich ein in unserem offenen Treff vorbeizukommen.

In lockerer Atmosphäre haben Sie die Möglichkeit sich zu verschiedenen Themen auszutauschen, an Angeboten teilzunehmen, die wechselnden Ausstellungen des Hauses und den denkmalgeschützten Bahnhof zu besichtigen. Oder schmökern Sie einfach nur bei einer Tasse Kaffee in einem Buch.

Bei uns können Kontakte geknüpft und gepflegt werden, voneinander gelernt, mitgemacht und zugesehen werden.

Lassen Sie uns den Bahnhof gemeinsam beleben und gestalten.

Wir freuen uns auf Sie!

Das Team vom Generationenhaus Bahnhof Hümme

## **Öffnungszeiten Offener Treff**

Mo	8 - 12.00 Uhr	Mi	12 - 17.00 Uhr
Di	8 - 14.00 Uhr	Do	15 - 17.00 Uhr
		Fr	14 - 17.00 Uhr